

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

EIN GESPRÄCH MIT TEENAGER ÜBER DAS WAS, WARUM UND WIE ZUM THEMA EINVERSTÄNDNIS.

Wir von Saprea sind davon überzeugt, dass die beste Möglichkeit den sexuellen Missbrauch von Kindern zu verhindern ist, Gemeinschaften mit Wissen zu stärken und aufzuklären. Vielen Dank, dass du dich dazu bereit erklärt hast, das Lernen in deiner direkten Umgebung zu erleichtern. Du bist ein wesentlicher Bestandteil von allem, was wir tun. Nachstehend findest du einige bewährte Methoden, die du vor, während und nach der Präsentation berücksichtigen solltest.

Vor der Präsentation

- ◆ **Gib klar und deutlich an, wann und wo die Präsentation stattfinden wird.** Lass die Teilnehmer wissen, welches Thema besprochen werden wird.
- ◆ **Bereite das Lehrmaterial vor:**
 - ◇ Lade das Präsentations-Material auf deinen Computer herunter und schaue es dir gründlich von Anfang bis Ende an.
 - ◇ Lies den Diskussionsleitfaden durch.
 - ◇ Drucke genügend Arbeitsblätter und Infografiken vorzeitig aus, damit alle Teilnehmer ihre eigene Kopie haben können. Sorge dafür, dass du den Link während deines virtuellen Unterrichts erneut teilst.
- ◆ **Komm früh an und bereite alles vor:**
 - ◇ Vergewissere dich, dass die AV-Geräte anwesend sind, angeschlossen sind und ordnungsgemäß funktionieren, oder dass deine Videokonferenzplattform eingerichtet ist, der Ton funktioniert und du deinen Bildschirm freigeben kannst.
 - ◇ Wenn dein Kurs vor Ort stattfindet, richte die Sitzordnung so ein, dass die Diskussion angeregt wird, und lege Stifte bereit, damit die Teilnehmer sich Notizen machen können.
 - ◇ Beginne die Präsentation auf der ersten Folie im „Präsentationsmodus“.
- ◆ **Sorge dafür, dass Unterstützung für Teilnehmer angeboten wird, die im Laufe der Präsentation raus müssen.** Wenn du die Präsentation vor Schülern durchführst, Sorge dafür, dass das entsprechende Verwaltungspersonal mit einer psychologischen Ausbildung (idealerweise ein Schulpsychologe) vor Ort ist, um Teenagern zu helfen, die Unterstützung brauchen, wenn Themen von Übergriffen diskutiert oder Beispiele besprochen werden.

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

Während der Präsentation

- ◆ **Fülle den Raum mit Energie.** Sei freundlich, positiv und voller Begeisterung.
- ◆ **Vertraue auf die Präsentation und deiner Intuition.** Folge der im Diskussionsleitfaden dargelegten und auf Forschung basierenden Struktur und Aktivitäten. Sei gleichzeitig du selbst und nimm die Bedürfnisse deiner jungen Gruppe in Betracht. Teile persönliche Erfahrungen, die die wichtigsten Prinzipien widerspiegeln und veranschaulichen.
- ◆ **Falls möglich, setze dich in den Gruppenkreis.** Bei größeren Gruppen ist es evtl. notwendig zu stehen.
- ◆ **Rege die Teilnehmer an, an der Diskussion teilzunehmen:**
 - ◇ Schaffe eine sichere Umgebung, in der sich die Teilnehmer ehrlich und offen austauschen können.
 - ◇ Bedanke dich bei den Teilnehmern für ihre Kommentare.
 - ◇ Ermutige so viele Teilnehmer wie möglich an der Diskussion teilzunehmen.
 - ◇ Lasse nicht zu, dass eine Person das Gespräch kontrolliert.
- ◆ **Zeit-Management.** Diese Präsentation sollte maximal zwischen 60-70 Minuten dauern.
- ◆ **Fordere die Teilnehmer immer wieder zum Handeln auf.**
- ◆ **Poste lokale und regionale Ressourcen an einem sichtbaren Ort.** Teile Hotlines für Missbrauchsopfer oder Beratungsstellen in der Gemeinschaft, an die sich die Teilnehmer für Unterstützung wenden können. Teile den Schülern mit, welche Verwaltungsmitarbeiter sie am besten unterstützen können, wenn sie ein Problem mit einem Erwachsenen besprechen möchten.

Nach der Präsentation

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

- ◆ Sorge dafür, dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, an der Abschlussumfrage teilzunehmen.
- ◆ Überlege dir was gut gelaufen ist und was für die nächste Präsentation verbessert werden kann.
- ◆ Sprich nach dem Kurs mit allen Schülern, die sich von der Schwere des Themas überwältigt gefühlt haben.
- ◆ Sei stolz auf dich für deine Bemühungen deine Umgebung zu verbessern und zu einem sicheren Ort zu machen!

Teenager und das Einverständnis

Diskussionsleitfaden

Teil I: Was bedeutet das Wort Einverständnis?

LERNZIELE:

Am Ende dieser Aktivität werden die Teilnehmer das „Einverständnis“ definieren und dessen Grundsätze identifizieren können.



Mündliche Anweisungen für die Teilnehmer



Anmerkungen für den Kursleiter



Aktivität und Diskussion: Das Einverständnis kann dich beschützen und dir helfen, andere mit Respekt zu behandeln. Beginnen wir damit, das Einverständnis besser zu verstehen und einige Prinzipien zu identifizieren, die wichtig sind, um das Einverständnis zu üben. Zunächst werden wir uns ein Video von Jugendlichen ansehen, die zu diesem Thema ihre Gedanken mit uns teilen.



Anschauen: *Drücke die Wiedergabentaste, um das Teens Talk-Video zu starten.*



Nachdenken: Teenager wie du, kennen das Konzept des Einverständnisses bereits und wenden es auf viele verschiedene Arten an. Denke über diese Fragen nach, während wir die Definition des Wortes „Einverständnis“ durchgehen.

- ◆ Warst du jemals in einer Situation, in der du unter Druck gesetzt wurdest, auf eine Art und Weise zu handeln, die dir unangenehm war?
- ◆ Wann hast du dich das letzte Mal eingeengt gefühlt?

- ◆ Wie wichtig ist es für dich, vertrauenswürdig und verantwortungsbewusst zu sein?
- ◆ Kannst du dich an eine Zeit erinnern, in der du Teil eines Teams warst und dich gestärkt und wohlgefühlt hast?



Erläutern: Einverständnis ist eine Übereinstimmung zwischen zwei Personen. Diese Einigkeit ist immer enthusiastisch, wechselseitig und muss ständig abgegeben oder eingeholt werden. Es ist sehr hilfreich sich einige Beispiele zu veranschaulichen.



Wiederholung: Wiederhole die verschiedenen Prinzipien des Einverständnisses, indem du dir einen Moment Zeit nimmst und jede Definition mit den untenstehenden Informationen liest.



Erläuterung:

- ◆ **Wechselseitigkeit** steht dafür, dass wir uns gegenseitig in ausgewogener Weise ergänzen. Einseitige Beziehungen oder Handlungen, die meist nur einer Person zugutekommen, ist keine Wechselseitigkeit.
- ◆ **Enthusiastisch** steht dafür, dass wir uns freuen und uns freiwillig an etwas beteiligen möchten, ohne gezwungen oder manipuliert zu werden. Gezwungen oder gedrängt zu werden, etwas zu tun, wobei wir uns nicht wohlfühlen, ist das Gegenteil von Einverständnis.
- ◆ **Andauernd** steht dafür, dass wir eine konstante Wahl treffen, uns weiterhin an etwas zu beteiligen. Es gibt durchaus Zeiten, in denen wir unsere Meinung ändern wollen oder lieber Dinge tun, bei denen wir uns wohlfühlen. Durch die dauerhafte Entscheidungswahl kannst du entscheiden, ob du den Weg weitergehen willst, auf dem du dich befindest oder nicht. Die Möglichkeit, dass die Beteiligten ihre Zustimmung zurücknehmen können, fördert das Einverständnis. Es ist wichtig zu wissen, wie alle Beteiligten sich fühlen, sodass man jede Veränderung wahrnimmt, um das Konzept des Einverständnisses zu stärken. Miteinander zu sprechen und abzuklären, wie man sich fühlt, ist eine gute Möglichkeit, sich der Entscheidungen und Gefühle anderer Menschen bewusst zu werden.



Anmerkungen für den Kursleiter: Verteile das Arbeitsblatt „Einverständnis verstehen: Leitprinzipien für Teenager“ an alle Teilnehmer, nachdem du die verschiedenen Prinzipien des Einverständnisses besprochen hast.



Lesen/Diskussion: Rufe die Teilnehmer dazu auf die leeren Felder der „Was ist Einverständnis?“-Liste mit den Definitionen auszufüllen und dann den Abschnitt „Prinzipien des Einverständnisses“ durchzulesen.



Aktiv werden: Beschreibe auf deinem Arbeitsblatt, was der Begriff „Einverständnis“ bedeutet. Teile diese Woche mit jemandem, was du über das Einverständnis gelernt hast.

LERNZIELE:

Am Ende dieser Übung werden die Teilnehmer verstehen, wie das Einverständnis sie vor möglichen sexuellen Übergriffen schützen kann. Außerdem werden sie Beispiele für richtiges Einverständnis und fehlendes Einverständnis beschreiben können und bewusster mit Kommunikationsstilen und Hinweisen umgehen können.



Erklären: In unserer letzten Diskussion ging es darum, das Einverständnis zu verstehen, jetzt wollen wir verdeutlichen, warum das Einverständnis so wichtig ist. Indem du übst das Einverständnis anderer einzuholen und deine Stimme zu vertreten, kannst du verhindern, dass du anderen Schaden zufügst oder dass du dich selbst in schwierigen Situationen wiederfindest. Oft glaubt man, dass einem so etwas nie passieren würde.

- ◆ „Landesweite Umfragen unter Jugendlichen im Highschool-Alter ergaben, dass jedes 4. Mädchen und jeder 20. Junge vor dem 18. Lebensjahr sexuell missbraucht wurden“¹



Kursleiter: Wenn möglich, unterstreiche die Anzahl der Personen, die im Raum stehen und wie weit verbreitet dieses Problem ist. Wenn du den Kurs online leitest, bitte die Teilnehmer, das Symbol zum Heben der Hand in der virtuellen Plattform zu verwenden, da einige von ihnen möglicherweise ihre Kamera nicht eingeschaltet haben.



Verdeutlichen: Hebe bitte die Hand, wenn eine dieser Situationen auf dich persönlich zutrifft:

- ◆ Hebe bitte die Hand, wenn du jemanden kennst, der sich unter Druck gesetzt gefühlt hat, etwas zu tun, obwohl er/sie sich nicht wohl gefühlt hat.
- ◆ Hebe bitte die Hand, wenn du jemanden kennst, der gebeten wurde, Details oder Fotos mit einer anderen Person zu teilen, die intimer oder sexueller Natur waren.
- ◆ Hebe bitte die Hand, wenn du jemanden kennst, der unter Druck gesetzt oder gezwungen wurde, körperliche Handlungen, wie z.B. Küssen oder das Anfassen intimer Bereiche, an einer anderen Person durchzuführen.

Auch wenn die Ernsthaftigkeit dieser spezifischen Situationen unterschiedlich ist, haben sie alle etwas gemeinsam: Das gegenseitige Einverständnis hätte gegeben und respektiert werden müssen. Sexuelle Übergriffe sind sehr weit verbreitet. Leider bedeutet das, dass du oder jemand, der dir sehr nahesteht, direkt von einem sexuellen Übergriff betroffen ist oder sein wird. Behalte dies im Hinterkopf, während wir uns das nächste Video ansehen.



Anschaun: *Drücke die WIEDERGABENTASTE, um das Video zu starten: „Du hast eine Stimme: Die Geschichte von Paige“.*



Zweiergruppen-Gespräch: (3-5 Min.)

- ◆ Gibt es etwas an Paiges Geschichte, das dir aufgefallen ist oder dich beeindruckt hat?
- ◆ Paige demonstrierte verbale als auch non-verbale Kommunikation. Wie kannst du bewusster und respektvoller mit allen Formen der Kommunikation umgehen?
- ◆ Was waren Dinge, die Paige geholfen haben? Kannst du dir Hilfe holen, wenn du in Schwierigkeiten steckst?



Gruppendiskussion: (3-5 Min.)

- ◆ Worüber habt ihr gesprochen und welche Eindrücke könnt ihr mit der Gruppe teilen?



Aktiv werden: *Teile Paiges Video in den sozialen Medien und erzähle, wie du dich mit dem Thema Einverständnis auseinandersetzt und wie du es umsetzen wirst. Du kannst diesen QR-Code scannen, um den Link zu erhalten. Wenn du nicht in den sozialen Medien aktiv bist, kannst du das Video auch per SMS an ein paar Freunde schicken, die dir in den Sinn kommen.*

Quellenangabe. 1. Finkelhor, D., Shattuck, A., Turner, H. A., & Hamby, S. L. (2014). The lifetime prevalence of child sexual abuse and sexual assault assessed in late adolescence. *Journal of Adolescent Health, 55*(3), 329-333.

LERNZIELE:

Am Ende dieser Aktivität werden die Teilnehmer die Prinzipien des Einverständnisses auf Situationen anwenden können, denen sie begegnen könnten. Sie werden in der Lage sein, zu beurteilen, wie gut das Einverständnis in Alltagssituationen praktiziert wurde.



Erläuterung: Wir haben die Definition und die Prinzipien des Einverständnisses besprochen und auch, warum es wichtig ist, diese zu leben. Als Nächstes wollen wir uns darauf konzentrieren, wie sie auf häufige Szenarien angewendet wird, denen du begegnen könntest.

Schauen wir uns nun an, wie eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit uns ein Medienprojekt durchgeführt hat, um Situationen zu illustrieren, in denen das Einverständnis geübt werden kann. Sie haben sich dafür entschieden, eine beliebte Fernsehsendung auf spielerische Art und Weise nachzuahmen und gleichzeitig zu zeigen, wie wichtig das Einverständnis in Alltagssituationen ist.



Anschauen: Drücke die WIEDERGABENTASTE, um das Video zu starten: „Das Klassenzimmer“.



Kleine Gruppen-Diskussion: Bitte die Teilnehmer, sich auf die „Echte Lebenssituationen“-Aktivität auf der Rückseite des Arbeitsblattes zu konzentrieren. Weise die Teilnehmer an, sich mit Personen, die in ihrer Nähe sitzen, in Gruppen zusammenzuschließen und die Szenarien zu diskutieren. Erlaube so viel Zeit wie nötig, bevor du mit der Einladung zum „Aktiv werden“



Aktiv werden: Während unserer gemeinsamen Zeit haben wir uns auf eine Vielzahl von Situationen konzentriert, in denen das Einverständnis gelebt werden sollte. Denke daran, dass das Einverständnis schon durch kleine Dinge geübt wird, um dich auf Zeiten vorzubereiten, in denen viel mehr auf dem Spiel steht. Wir hoffen, dass du erkennst, wie das Einverständnis deine Sicherheit und den respektvollen Umgang mit anderen in all deinen Interaktionen fördern kann.

Jetzt, wo du mehr über das Einverständnis und die Prinzipien, die damit verbunden sind, verstehst, liegt es an dir, die positiven Ideen, die du erkannt hast, umzusetzen und Fehler zu vermeiden, die andere gemacht haben.